

Die neue Schule des Landkreises Peine in Lengede

Mit der IGS Lengede wird im Landkreis Peine bereits heute die Schule der Zukunft gebaut. Individuelles Lernen und Teamarbeit bilden die Basis für nachhaltig erfolgreiche Bildung. Jede Schülerin und jeder Schüler formuliert zusammen mit den Lehrkräften die eigenen Ziele und Schwerpunkte. Lernwege werden gemeinsam vereinbart, Lernfortschritte und Entwicklungen werden dokumentiert. Der gesamte Lernprozess wird durch eine EDV-gestützte Lern- und Arbeitsumgebung unterstützt.

Eine enorme Nachfrage nach Gesamtschulplätzen führte im Januar 2010 zur Genehmigung einer zweiten IGS im Landkreis Peine. Deren Einzugsgebiet werden die Gemeinden Ilsede, Lahstedt, Lengede, Vechelde und Wendeburg sein.

Im Februar 2010 beauftragte das Niedersächsische Kultusministerium 10 Personen mit der Planung der neuen Schule.

Das Planungsteam orientierte sich am Ist-Zustand und an den gegenwärtigen sowie künftigen Erfordernissen von Gesellschaft, Bildung und Schule. Die Planungsgruppe betrachtete mehr als ein Dutzend herausragender Schulen im In- und Ausland. Hierbei wurde festgestellt, dass viele erfolgreiche Schulen gemeinsame Merkmale aufweisen. Diese Merkmale galt es für die regionalen Gegebenheiten in Lengede zu nutzen.

Bei der Konzeptentwicklung nahm sich das Planungsteam die skandinavische Skola2000-Konzeption als Vorbild. Sie wurde Mitte der 90er Jahre in Schweden entwickelt. Eine ständig steigende Anzahl an Schulen, die ihren Unterricht bereits nach diesem Modell reformierten, sowie wissenschaftliche Untersuchungen sind deutliche Indizien für den Erfolg und die Praxistauglichkeit dieses Modells.

Anmeldetermine IGS Lengede

- Mittwoch, 9. Juni 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, 10. Juni 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag, 11. Juni 8.00 bis 13.00 Uhr

Die Anmeldung findet im Sekretariat (Bodenstedter Weg 35) statt.